

Forsting: Wer sind die Drogen-Gärtner?



Am gestrigen Donnerstag mussten sich Polizeibeamte der Inspektion Wasserburg – nach Mitteilungen aus der Bevölkerung – im wahrsten Sinne des Wortes in die Büsche schlagen. Spaziergängern waren im Wald bei Forsting mehrere bis zu 2,5 Meter hohe Cannabisbüsche aufgefallen, die sich in ihrer vollen Pracht von der Sonne bescheiden ließen. Gleich mehrere Streifenwagen-Besatzungen waren nun gestern notwendig, um die Pflanzen nach erfolgter Ernte zur Dienststelle zu verbringen. Und um Spuren vor Ort zu sichern, die zur baldigen Ermittlung

der Gärtner führen sollen, so die Polizei ...

Die Polizeiinspektion Wasserburg weist in diesem Zusammenhang am heutigen Freitagvormittag darauf hin, dass die Aufzucht von Cannabispflanzen bereits eine Straftat darstelle, die sich bei einer größerer Menge zu einem Verbrechen qualifizieren könne. Somit handele es sich hierbei nicht um Späße, sondern um Straftaten, die empfindlich geahndet werden können.

Foto: Archiv WS